

Denkanstöße



**Vier Geltungsansprüche kommunikativen Handelns:**

1. Verständlichkeit
2. Wahrheit
3. Richtigkeit
4. Wahrhaftigkeit

*Jürgen Habermas*

[www.wolfgangheinrichs.de](http://www.wolfgangheinrichs.de)

Mit Jürgen Habermas ist im März 2026 nicht nur einer der bedeutendsten Philosophen und Soziologen der Gegenwart verstorben, sondern auch ein leidenschaftlicher Verteidiger des demokratischen Dialogs.

Unverändert aktuell sind seine vier Geltungsansprüche gelingender Kommunikation. Jede Aussage, so Habermas, erhebt implizit Anspruch auf:

- ▶ Verständlichkeit - Werde ich überhaupt verstanden?
- ▶ Wahrheit - Stimmt das Gesagte faktisch?
- ▶ Richtigkeit - Ist meine Aussage sozial und moralisch angemessen?
- ▶ Wahrhaftigkeit - Meine ich ehrlich, was ich sage?

Erst wenn alle vier Geltungsansprüche erfüllt sind, erzeugt Kommunikation Glaubwürdigkeit und Vertrauen.

Für Führungskräfte sind das sehr konkrete und praktische Kriterien, gerade weil ausbleibende Erfolge in Organisationen in erster Linie auf Defizite bei der Kommunikation zurückzuführen sind.

Und auch in unserer komplexen Welt ermöglichen die Geltungsansprüche – gewissermaßen wie mit einem Prüfraster - verlässliche und konsistente Beurteilungen.

Probieren Sie es gerne selbst im Alltag aus - mit Aussagen anderer und mit den eigenen. Die vier Kriterien können eine große Hilfestellung sein - zur Einordnung, zum Verständnis, zur Urteilsbildung und natürlich für die Qualität des Dialogs. Als Coach und Mentor für Führungskräfte („Führung in Komplexität wirksam gestalten“) weiß ich um die Kraft der Kriterien.